

## Projektziele

- Gemeinsame Diagnose des Klimas für den Zeitraum 1961-2010
- Entwicklung, Auswertung und Bereitstellung einer grenzübergreifenden Projektion der zukünftigen Klimaentwicklung bis ins Jahr 2100 auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Methoden
- Regional differenzierte Analyse relevanter Klimaparameter unter Berücksichtigung der komplexen orographischen Ausgangsbedingungen
- Initiierung und Verbesserung des grenzüberschreitenden Austausches von Fachinformationen zum Klimawandel
- Vermittlung der Projektergebnisse an Akteure aus den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Regionalplanung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Tourismus und öffentliche Verwaltung
- Information der Bevölkerung im Grenzraum über den Klimawandel durch Veranstaltungen, Vorträge, Publikationen und Informationstafeln



## Herausgeber

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, Deutschland  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

CzechGlobe — Global Change Research Centre AS CR, v. v. i.  
Bělidla 986/4a  
603 00 Brno, Tschechische Republik  
[www.czechglobe.cz](http://www.czechglobe.cz)

## Kontakt

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Lead Partner)  
Referat 51 Klima, Luftqualität  
Siv-Ann Lippert (Projektkoordinatorin)  
+49 (0)351 2612 5115 | [siv-ann.lippert@smul.sachsen.de](mailto:siv-ann.lippert@smul.sachsen.de)  
Nils Feske (Klimareferent)  
+49 (0)351 2612 5112 | [nils.feske@smul.sachsen.de](mailto:nils.feske@smul.sachsen.de)  
Anke Hahn (Öffentlichkeitsarbeit)  
+49 (0)351 2612 5113 | [anke.hahn@smul.sachsen.de](mailto:anke.hahn@smul.sachsen.de)

CzechGlobe — Global Change Research Centre AS CR, v. v. i.  
Petr Štěpánek (Projektkoordinator)  
+420 605 701 868 | [stepanek.p@czechglobe.cz](mailto:stepanek.p@czechglobe.cz)  
Petr Skalák (Klimatologe)  
+420 774 953 420 | [skalak.p@czechglobe.cz](mailto:skalak.p@czechglobe.cz)  
Lenka Hajková (Öffentlichkeitsarbeit)  
+420 602 617 513 | [hajkova.l@czechglobe.cz](mailto:hajkova.l@czechglobe.cz)

## Bildnachweis

Titelseite (von links oben nach rechts unten): Henry Keßler/pixelio.de, Naturpark Erzgebirge/Vogtland, Horst Hetzer/pixelio.de, Anke Hahn; Innenseite (von links nach rechts): Tom2859/pixelio.de, Jens Franze, Anke Hahn

## Druck

Union Druckerei Dresden GmbH

## Redaktionsschluss

Juli 2013

## Bezug

siehe Kontakt

[www.interklim.eu](http://www.interklim.eu)



LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## INTERKLIM

### Klimakooperation für den böhmisch-sächsischen Grenzraum



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnost.



## INTERKLIM...

... initiiert eine Klimakooperation für den böhmisch-sächsischen Grenzraum.

... erarbeitet grenzüberschreitende Klimainformationen.

... fördert ein öffentliches Bewusstsein für den Klimawandel und seine Folgen.

... richtet sich an Fachleute sowie die interessierte Öffentlichkeit im Grenzraum von Sachsen und der Tschechischen Republik.

... wird vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und vom tschechischen Forschungszentrum CzechGlobe durchgeführt.

... läuft von Januar 2013 bis Dezember 2014.

... wird im Rahmen des Ziel 3-Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik umgesetzt.

... wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



## Das Klima früher, heute und morgen



Der globale Klimawandel kommt in einzelnen Teilregionen sehr unterschiedlich zur Ausprägung. Für eine zielorientierte Anpassung an den Klimawandel ist es notwendig, bisherige und auch zukünftige Klimaänderungen in einem großräumigeren Zusammenhang — über Staatsgrenzen hinweg — zu betrachten.

Im Rahmen von INTERKLIM erarbeiten sächsische und tschechische Klimaexperten grenzüberschreitende Informationen zum Klimawandel und zu seinen regionalen Ausprägungen. Ziel ist die Analyse der sich aktuell schon abzeichnenden Veränderungen im Grenzraum durch die Zusammenführung und gemeinsame Auswertung von sächsischen und tschechischen Klimadaten. In einem nächsten Schritt wird auf Grundlage verschiedener Szenarien und Klimamodelle ein umfassendes Bild der zukünftig möglichen Klimaentwicklung und der damit verbundenen Unsicherheiten in der Grenzregion projiziert.

## Das Projekt



**INTERKLIM** bündelt die langjährigen Erfahrungen und methodischen Kenntnisse im Bereich Klima in Sachsen und Tschechien.

**INTERKLIM** erarbeitet grenzüberschreitende, aktuelle Informationen zum Klimawandel und stellt sie regionalen Akteuren und der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Analyse und Projektion des Klimas von 1961 bis ins Jahr 2100 gibt den Zielgruppen die Möglichkeit, Planungs- und Handlungsentscheidungen zu treffen, welche aktuelle Ergebnisse zum Klimawandel berücksichtigen.

**INTERKLIM** strebt die Kooperation und Netzwerkbildung mit bestehenden grenzüberschreitenden Projekten und Initiativen an und ebnet den Weg für zukünftige deutsch-tschechische Projekte im Bereich Klimawandel und Klimaanpassung.

## Die Region



Vielfältige Mittelgebirgslandschaften prägen das Projektgebiet: Von Südwest nach Nordost markieren nach Elstergebirge und Vogtland das Erzgebirge, das Elbsandsteingebirge, das Lausitzer und das Zittauer Gebirge den sächsisch-tschechischen Grenzraum — die INTERKLIM-Projektregion. Die jeweiligen orographischen Gegebenheiten prägen die klimatischen Verhältnisse in den einzelnen Regionen. Insbesondere die Lage und Ausrichtung des Erzgebirges beeinflusst großräumige Zirkulationsmuster hinsichtlich ihrer regionalklimatischen Ausprägung. Im Hinblick auf den Klimawandel stellt diese orographische und klimatische Komplexität besondere Anforderungen an ein zukunftsfähiges, grenzübergreifendes Umweltmanagement dar.

Die Projektregion umfasst in Sachsen die drei Planungsverbände Region Chemnitz, Oberes Elbtal/Ostertzegebirge und Oberlausitz-Niederschlesien sowie in Tschechien die Bezirke Karlovy Vary, Ústí nad Labem und Liberec.

## Die Menschen



Die überregionale Betroffenheit von Gesellschaft und Natur durch Extremereignisse ist am Beispiel des Hitzesommers 2003 oder der Hochwasser von 2002 und 2013 dokumentiert. Die seit Beginn der neunziger Jahre zu beobachtende Häufung außergewöhnlicher Witterungserscheinungen in der Grenzregion wirft eine Vielzahl unbeantworteter Fragen im Bereich der Klimadiagnose auf. Durch verschiedene Extremwetterereignisse sind das Bewusstsein für den Klimawandel und der Informationsbedarf in der Bevölkerung größer geworden.

Das Projekt INTERKLIM informiert über aktuelle und mittel- bis langfristige Klimaveränderungen im sächsisch-tschechischen Grenzraum. Zielgruppen des Projekts sind die öffentlichen Verwaltungen in den Bereichen Land-, Forst-, Wasser- und Tourismuswirtschaft, die Planungsverbände, Umwelt- und Naturschutzvereine, Klimafolgenforscher sowie die interessierte Öffentlichkeit.

